

VORPROGRAMM



# LANGSAM GEGENSÄTZE *SCHNELL*

18.–19. Juni 2020 | KKL Luzern

22. Fortbildungstagung  
des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM)



Patienten mit Typ 2 Diabetes dürfen  
nach Metformin mehr erwarten

# NUTZE DAS POTENTIAL mit Ozempic®

Das 1x wöchentliche GLP-1 Analogon  
von Novo Nordisk

Eigenschaften:



ÜBERLEGENE  
BLUTZUCKER-  
KONTROLLE<sup>1-7,\*</sup>



ÜBERLEGENE  
GEWICHTS-  
REDUKTION<sup>1-7,\*</sup>



26 % WENIGER  
CV EREIGNISSE  
VS PLACEBO<sup>6,\*\*</sup>

\* SUSTAIN 1-7 Studien: versus Sitagliptin<sup>2</sup>, Exenatide ER<sup>3</sup>, Dulaglutide<sup>4</sup>, Insulin Glargin U100<sup>4</sup>, Placebo.<sup>1,5,6</sup> \*\* SUSTAIN 6 Studie: Ozempic® + Standardtherapie versus Placebo + Standardtherapie; CV (kardiovaskuläre) Ereignisse: kardiovaskulärer Tod; nicht tödlicher Schlaganfall; nicht tödlicher Herzinfarkt.

**Referenzen:** 1. Sorli et al. Efficacy and safety of once-weekly semaglutide monotherapy versus placebo in patients with type 2 diabetes (SUSTAIN 1): a double-blind, randomised, placebo-controlled, parallel-group, multinational, multicentre phase 3a trial. *Lancet Diabetes Endocrinol* 2017;5(4):251-60. 2. Ahren et al. Efficacy and safety of once-weekly semaglutide versus once-daily sitagliptin as an add-on to metformin, thiazolidinediones, or both, in patients with type 2 diabetes (SUSTAIN 2): a 56-week, double-blind, phase 3a, randomised trial. *Lancet Diabetes Endocrinol* 2017;5(5):341-54. 3. Ahmann et al. Efficacy and safety of once-weekly semaglutide versus exenatide ER in subjects with type 2 diabetes (SUSTAIN 3): A 56-week, open-label, randomized clinical trial. *Diabetes Care* 2018;41(2):258-66. 4. Aroda et al. Efficacy and safety of once-weekly semaglutide versus once-daily insulin glargine as add-on to metformin (with or without sulfonylureas) in insulin-naïve patients with type 2 diabetes (SUSTAIN 4): a randomised, open-label, parallel-group, multicentre, multinational, phase 3a trial. *Lancet Diabetes Endocrinol* 2017;5(5):355-66. 5. Rodbard et al. Semaglutide added to basal insulin in type 2 diabetes (SUSTAIN 5): a randomised, controlled trial. *The Journal of Clinical Endocrinology & Metabolism* 2018;103(6):2291-301. 6. Marso et al. Semaglutide and cardiovascular outcomes in patients with type 2 diabetes. *N Engl J Med* 2016;375(19):1834-44. 7. Pratley et al. Semaglutide versus dulaglutide once weekly in patients with type 2 diabetes (SUSTAIN 7): a randomised, open-label, phase 3b trial. *Lancet Diabetes Endocrinol* 2018;6(4):275-86.

**Limitatio:** Zur Behandlung von Patienten mit einem Typ 2 Diabetes, in ausschliesslicher Kombinationstherapie mit Metformin, einem Sulfonylharnstoff oder einer Kombination aus Metformin und einem Sulfonylharnstoff, wenn durch diese oralen Antidiabetika keine ausreichende Blutzuckerkontrolle erreicht wird. Zur Behandlung als Kombinationstherapie mit einem Basalinsulin allein oder einer Kombination von einem Basalinsulin mit Metformin, wenn mit diesen Behandlungen keine ausreichende Blutzuckerkontrolle erreicht wird. Mindestens BMI 28. Zusätzliche Medikamente zur Gewichtsreduktion werden nicht vom Krankenversicherer vergütet.

**Kurzfachinformation Ozempic®.** Z: Semaglutide 1.34 mg/ml. I: Ozempic® wird zur Behandlung Erwachsener mit unzureichend kontrolliertem Diabetes mellitus Typ 2 ergänzend zu Diät und Bewegung angewendet: als Monotherapie bei Kontraindikation oder Unverträglichkeit für Metformin; in Kombination mit anderen blutzuckersenkenden Arzneimitteln. D: Die Anfangsdosis von Ozempic® beträgt 0.25 mg einmal wöchentlich. Nach 4 Wochen sollte die Dosis auf 0.5 mg einmal wöchentlich erhöht werden. Um die Einstellung des Blutzuckerspiegels zu verbessern, kann, nach mindestens 4 weiteren Wochen mit einer Dosis von 0.5 mg einmal pro Woche, die Dosis auf 1 mg einmal pro Woche erhöht werden. Eine Dosisanpassung ist bei älteren Menschen, bei Patienten mit eingeschränkter Nieren- oder Leberfunktion nicht erforderlich. Ozempic® wird einmal pro Woche zu einem beliebigen Zeitpunkt und unabhängig von den Mahlzeiten angewendet. KI: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe gemäss «Zusammensetzung». VM: Ozempic® sollte nicht bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 oder zur Behandlung der diabetischen Ketoazidose angewendet werden. Die Anwendung von GLP-1-Rezeptor-Agonisten kann mit unerwünschten gastrointestinalen Wirkungen assoziiert sein. Wird eine Pankreatitis vermutet, ist Ozempic® abzusetzen. Patienten, die Ozempic® in Kombination mit einem Sulfonylharnstoff oder Insulin erhalten, können ein erhöhtes Risiko für eine Hypoglykämie haben. Ozempic® sollte bei Patienten mit diabetischer Retinopathie nur unter engmaschiger, ophthalmologischer Kontrolle eingesetzt werden. IA: Die durch Semaglutide verzögerte Magenentleerung kann die Resorption gleichzeitig oral angewendeter Arzneimittel beeinflussen. UW: Sehr häufig: Hypoglykämie bei Anwendung mit Insulin oder Sulfonylharnstoff, Übelkeit, Durchfall. Häufig: Hypoglykämie bei Anwendung mit anderen OAD's, Schwindel, Komplikationen der diabetischen Retinopathie, Erbrechen, Bauchschmerzen, abdominelles Spannungsgefühl, Obstipation, Dyspepsie, Gastritis, gastroösophagealer Reflux, Aufstossen, Flatulenz, Cholelithiasis, erhöhte Lipase, erhöhte Amylase, Gewichtsabnahme, Erschöpfung. Gelegentlich: Dysgeusie, erhöhte Herzfrequenz, Reaktionen an der Injektionsstelle. P: Ozempic® DualDose 0.25 mg oder 0.5 mg: 1 Fertipgen zu 1.5 ml; Ozempic® FixDose 1 mg: 2 Fertipgens zu 1.5 ml (B). Ausführliche Angaben finden Sie unter [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch).



Novo Nordisk Pharma AG  
8050 Zürich  
[www.novonordisk.ch](http://www.novonordisk.ch)

[www.ozempic.ch](http://www.ozempic.ch)

**OZEMPIC®**  
semaglutide



3

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Der KHM-Kongress geht im Jahre 2020 mit dem Motto «**LANGSAM SCHNELL**» einer Tatsache auf den Grund, die unsere leistungsorientierte, schnelllebige und gleichzeitig älter und langsamer werdende Gesellschaft prägt. In diesem Sinne freuen wir uns auf wertvolle Inputs anlässlich der **22. Fortbildungstagung** des Kollegiums für Hausarztmedizin und laden Sie ganz herzlich am **18. und 19. Juni ins KKL Luzern** ein.

Namhafte Referentinnen und Referenten werden den Gegensatz «**LANGSAM SCHNELL**» aus ihrer Sicht beleuchten und in ihr Fachgebiet Einblick gewähren. Gespannt sehen wir hochinteressanten Vorträgen, aufschlussreichen Seminaren und lehrreichen Modulen zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Hausarztmedizin entgegen.

Förderung in jungen Jahren – Verlangsamung in alten Jahren; diese Themen werden in den Hauptreferaten unter die Lupe genommen. Wir freuen uns auf wertvolle Inputs aus dem Bereich der Erziehungswissenschaften zur Frage der überforderten Kinder. Im Gebiet der Geriatrie werden wir lehrreiche Einblicke in die Biomedizin des Alterns erhalten: Hier gilt die goldene Regel: Beim Altern bremsen. Die Verlangsamung ist auch in der Urologie ein Thema: Wir werden uns mit der langsamen und schnellen Harnblase auseinandersetzen und erfahren, welche effektive Therapien zur Verfügung stehen. Letztendlich geht es doch darum, den goldenen Mittelweg zu finden: Dies wird anhand des Referats «Adagio ma non troppo» sehr schön veranschaulicht.

Wir heissen Sie willkommen und freuen uns auf zwei interessante Fortbildungstage sowie auf einen regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Herzliche Grüsse und auf bald in Luzern  
Das KHM-Fortbildungskomitee

**Dr. med. Franziska Zogg**  
SGAIM

**Dr. med. Regula Capaul**  
SGAIM/VZI

**Dr. med. Pius Bürki**  
SGP

**Dr. med. Marc Müller**  
MFE

## Symposium KHM

18. Juni 2020, 16.15 – 17.00 Uhr, Crystal Lounge

### FORSCHUNGSPREIS EARLY CAREER PRIZE

# KHM-2020

Das Kollegium für Hausarztmedizin verleiht – zusammen mit den Hausarztinstituten – jährlich den **Forschungspreis KHM von CHF 25'000.–** für ein oder mehrere **Forschungsprojekte in der Haus- und Kinderarztmedizin**. Ebenfalls wird ein **Early Career Prize von CHF 5'000.–** für **Jungärzte (bis 6 Jahre nach Staatsexamen)** vergeben.

Im **Forschungspreis-Symposium** stellen die Gewinner ihre prämierten Arbeiten vor. Als Teilnehmer des Symposiums erfahren Sie, an welchen Themen Ihre Kolleginnen und Kollegen und auch die Jungärzte forschen. Lassen Sie sich inspirieren und anstecken.



Die Preisträger werden von der KHM-Preisjury ermittelt. Die Award-Konditionen sind auf der Website des Kollegiums für Hausarztmedizin [www.kollegium.ch](http://www.kollegium.ch) einsehbar. Die Einreichungen für die Awards 2021 starten im Frühjahr 2020.



... In der KHM Kita werden Ihre Kinder (Mindestalter 12 Monate) betreut, während Sie sich am Kongress fortbilden.

**Anmeldungen via Online-Registration jederzeit möglich.**

Professionelle Kinderbetreuerinnen sind vor Ort und betreuen die Kinder.

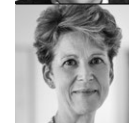
## Das KHM-Fortbildungskomitee – ein Garant für Qualität



**Dr. med. Franziska Zogg**  
**Allgemeine Innere Medizin, Zug**  
Präsidentin Tagungskomitee, [franziska.zogg@hin.ch](mailto:franziska.zogg@hin.ch)



**Dr. med. Pius Bürki**  
**Kinder- und Jugendmedizin, Baar**  
KHM Senator, [pius.buerki@kijuli.ch](mailto:pius.buerki@kijuli.ch)



**Dr. med. Regula Capaul**  
**Allgemeine Innere Medizin, FA SAPP, Zürich**  
Mitglied, [regula.capaul.zh@bluewin.ch](mailto:regula.capaul.zh@bluewin.ch)



**Dr. med. Cristina Mitrache**  
**Allgemeine Innere Medizin, Schwerpunkt Geriatrie, Fähigkeitsausweis Akupunktur – Chinesische Arzneitherapie –TCM (ASA), Basel**  
Mitglied, [c.mitrache@buespi.ch](mailto:c.mitrache@buespi.ch)



**Dr. med. Alexander Minzer**  
**Allgemeine Innere Medizin, FA SAPP, Rothrist**  
Mitglied, [alexander.minzer@hin.ch](mailto:alexander.minzer@hin.ch)



**Dr. med. Marc Müller**  
**Allgemeine Innere Medizin, FA SGSM, SAMM, Grindelwald**  
Past-President KHM, [marc.mueller@hin.ch](mailto:marc.mueller@hin.ch)



**Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, MPH**  
**Allgemeine Innere Medizin, Zug**  
Mitglied, [sneuner@bluewin.ch](mailto:sneuner@bluewin.ch)



**Dr. med. Miriam Weissbach**  
**Allgemeine Innere Medizin, FA SAPP, Mühleberg**  
Mitglied, [miriam.weissbach@jhas.ch](mailto:miriam.weissbach@jhas.ch)



**Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer**  
**Kinder- und Jugendmedizin, Chur**  
Mitglied, [h.zinggeler@mez-chur.ch](mailto:h.zinggeler@mez-chur.ch)



**Dr. med. Stefan Zinnenlauf**  
**Allgemeine Innere Medizin, Zürich**  
Mitglied, [stzinnenlauf@hin.ch](mailto:stzinnenlauf@hin.ch)



# Tagungsübersicht

Donnerstag, 18. Juni 2020

6

	Konzertsaal	1*	2*	3*	4*	5*
Ab 8.30						
8.45		Registrierung				
9.00						
9.15						
9.30	Seminar Fahreignung im Alter 1A	FRÜHSTÜCKS- SYMPOSIUM 1	FRÜHSTÜCKS- SYMPOSIUM 2	FRÜHSTÜCKS- SYMPOSIUM 3		
9.45						
10.00						
10.15						
10.30						
10.45		Modul Psychiatrie 1A	Modul Gynäkologie 1A	Seminarreihe A (Seminar A1-A7)		
11.00						
11.15						
11.30						
11.45	Tagungseröffnung					
12.00	Hauptreferat 1 Achtung, fertig, los (überforderte Kinder)	Modul Psychiatrie 1B	Modul Gynäkologie 1B	Seminar Fahreignung im Alter 1B	Seminar Teach the Teacher (Kurs I: Ein- führungskurs)	
12.15						
12.30						
12.45						
13.00						
13.15	Standing Lunch	LUNCH- SYMPOSIUM 1	LUNCH- SYMPOSIUM 2	LUNCH- SYMPOSIUM 3	Seminar Teach the Teacher (Kurs II: Fort- setzungskurs)	
13.30						
13.45						
14.00						
14.15	Intermezzo a sorpresa					
14.30						
14.45	Hauptreferat 2 Schnelle und lang- same Harnblase: Brechen Sie das Tabu!	Modul Psychiatrie 2A	Modul Geriatrie 1	Modul Gynäkologie 2A		Modul (Teil 1) Päd. Vorsorge- untersuchung
15.00						
15.15						
15.30						
15.45						
16.00		Kaffeepause				
16.15						
16.30	Modul Gesundheits- coaching	Modul Psychiatrie 2B	Symposium KHM	Modul Gynäkologie 2B		Modul (Teil 2) Päd. Vorsorge- untersuchung
16.45						
17.00						
17.15						
17.30						
17.45			General- versammlung mfe	Seminar A8		
18.00						
18.15						
18.30						
18.45						
19.00		KHM-Abendprogramm				
19.15						
19.30						

\* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen

# Tagungsübersicht

Freitag, 19. Juni 2020

7

	Konzertsaal	1*	2*	3*	4*
8.00					
8.15		Registrierung			
8.30					
8.45					
9.00	Hauptreferat 3 Beim Altern bremsen	Modul Pädiatrie 1A	Modul Pädiatrie 2A		
9.15					
9.30					
9.45					
10.00		Modul Pädiatrie 1B	Modul Pädiatrie 2B	Seminarreihe B (Seminar B1-B7)	
10.15					
10.30					
10.45					
11.00		Kaffeepause			
11.15					
11.30		APPETIZER- SYMPOSIUM 1	APPETIZER- SYMPOSIUM 2	APPETIZER- SYMPOSIUM 3	Modul Röntgen 1
11.45	Standespolitisches Roundtable				
12.00					
12.15		Standing Lunch			
12.30					
12.45					
13.00					
13.15	Seminar Interprofession- alität	LUNCH- SYMPOSIUM 4	LUNCH- SYMPOSIUM 5	LUNCH- SYMPOSIUM 6	Modul Röntgen 2
13.30					
13.45					
14.00					
14.15					
14.30	Hauptreferat 4 Adagio ma non troppo	Seminar Sportmedizin	Modul Geriatrie 2		
14.45					
15.00					
15.15					
15.30		Kaffeepause			
15.45					
16.00			Seminarreihe C (Seminar C1-C6)		
16.15					
16.30					
16.45					
17.00		Farewell-Apéritif			
17.15					

\* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen

Was Sie heute für Ihre Patienten tun, macht morgen den entscheidenden Unterschied.<sup>1-3</sup>



Erfahren Sie mehr:  
[www.trelegy.ch](http://www.trelegy.ch)

**Erhaltungstherapie für erwachsene Patienten mit moderater bis schwerer COPD, mit  $\geq 1$  Exazerbation in den letzten 12 Monaten, die unter einer ICS/LABA oder LAMA/LABA Kombination nicht ausreichend eingestellt sind.<sup>3</sup>**

**Referenzen:** 1. Lipson DA et al. FULFIL Trial: Once-Daily Triple Therapy for Patients with Chronic Obstructive Pulmonary Disease. Am J Respir Crit Care Med 2017; 196:438-446. 2. Lipson DA et al. Once-Daily Single Inhaler Triple versus Dual Therapy in Patients with COPD. N Engl J Med 2018; 378:1671-1680. 3. Trelegy Ellipta, Fachinformation, GlaxoSmithKline AG, www.swissmedic.ch.

**Trelegy Ellipta** (einzeldosiertes Pulver zur Inhalation). **W:** Fluticasonfuroat 92 µg, Umeclidinium 55 µg, Vilanterol 22 µg. **I:** Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit moderater bis schwerer COPD mit  $\geq 1$  Exazerbation in den letzten 12 Monaten, die unter ICS/LABA-, oder LABA/LAMA-Kombination nicht ausreichend eingestellt sind. **D:** Erwachsene ab 18 Jahren: 1 x tgl. 1 Inhalation. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff, schwere Milcheiweiss-Allergie. **W/V:** Nicht zur Behandlung akuter Symptome, oder Asthma zugelassen. Paradoxe Bronchospasmus umgehend mit kurzwirksamen Bronchodilator behandeln, Trelegy Ellipta absetzen, andere Therapien in Erwägung ziehen. Kardiovaskuläre Wirkungen wie Herzrhythmusstörungen möglich; vor Therapie Abklärung bezüglich kardiovaskulärer Begleiterkrankungen (u. a. EKG zur Abklärung von QTc-Verlängerung empfohlen). Vorsicht bei Diabetes, Hypokaliämie, Lungentuberkulose, chronischen/unbehandelten Infektionen, Engwinkelglaukom, oder Harnverhaltung. Patienten mit mässig oder schwerer Leberfunktionsstörung sollten überwacht werden. Bei hohen Dosen über längere Zeit können systemische unerwünschte Wirkungen auftreten. Pneumonien wurden beobachtet. **IA:** Vorsicht bei gleichzeitiger Gabe von  $\beta$ -Blockern, sowie Arzneimitteln, welche QTc-Intervall verlängern, oder Kaliumspiegel beeinflussen. Gleichzeitige Verabreichung von starken CYP3A4 Inhibitoren (z.B. Ketoconazol, Itraconazol, Clarithromycin, Ritonavir oder Produkte, welche Cobicistat enthalten) sollte vermieden werden, ausser, Nutzen überwiegt erhöhtes Risiko systemischer Kortikosteroid-Nebenwirkungen; dann sollten Patienten bezüglich systemischer Kortikosteroid-Nebenwirkungen überwacht werden. Zeitgleiche Behandlung mit anderen langwirksamen Muskarinrezeptor-Antagonisten, oder langwirksamen  $\beta$ -2-adrenergen Agonisten wird nicht empfohlen. **S/S:** Schwangerschaft: Trelegy Ellipta darf während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, ausser wenn klar notwendig. **Stillzeit:** Abstillen oder Behandlung mit Trelegy Ellipta abbrechen. **UW:** Häufig: Pneumonie, Infektionen oberer Atemwege, Bronchitis, Pharyngitis, Rhinitis, Sinusitis, Influenza, Nasopharyngitis, Schmerzen und Candidose im Mund- und Rachenraum, Harnwegsinfektionen, Kopf-, Gelenk- und Rückenschmerzen, Husten, Obstipation. **Gelegentlich:** Virale Atemwegsinfektion, supraventrikuläre Tachyarrhythmie, Tachykardie, Vorhofflimmern, Dysphonie, Mundtrockenheit, Frakturen. **AK:** B **Stand der Information:** Januar 2019. GlaxoSmithKline AG, 3053 Münchenbuchsee. Ausführliche Angaben finden Sie unter [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch). Unerwünschte Arzneimittelwirkungen melden Sie bitte unter [pv.swiss@gsk.com](mailto:pv.swiss@gsk.com).

GlaxoSmithKline AG, Talstrasse 3-5, CH-3053 Münchenbuchsee  
Telefon +41 (0)31 862 21 11, [www.glaxosmithkline.ch](http://www.glaxosmithkline.ch)



**TRELEGY ELLIPTA**

Fluticasonfuroat/Umeclidinium/Vilanterol  
[www.trelegy.ch](http://www.trelegy.ch)

## Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 18. Juni 2020

Ab 08.30 h	Registrierung
09.15 – 10.15 h	<b>FRÜHSTÜCKSSYMPOSIEN</b>
	<b>Seminar Fahreignung im Alter</b>
09.15 – 10.15 h	<b>1A Medizinische Fahreignungsuntersuchung</b> Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Bern
	<b>Seminarreihe A – ANDANTE</b>
10.30 – 11.30 h	<b>A1 Schnelles langsames Wachstum</b> Gabor Szinnai, Basel / Pius Bürki, Baar
10.30 – 11.30 h	<b>A2 Das Kind mit chronischen Bauchschmerzen</b> Pascal Müller, St. Gallen / Nora Rufener, Thun
10.30 – 11.30 h	<b>A3 Eile mit Weile im Gespräch (Gesprächstechnik)°</b> Sabina Hunziker, Basel / Donato Tronolone, Rothrist
10.30 – 11.30 h	<b>A4 Schnell verordnet, nie mehr abgesetzt (Pharmakotherapie)</b> Oliver Senn, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zug
10.30 – 11.30 h	<b>A5 Schnell passiert – ewig beeinträchtigt (Polytrauma)</b> Eckhard Becker, Bellikon
10.30 – 11.30 h	<b>A6 Manchmal geht es schnell, aber dauert lang (Palliative)</b> Steffen Eychmüller, Bern / Marc Müller, Grindelwald
10.30 – 11.30 h	<b>A7 Verhaltenssüchte: Grundlagen, Diagnostik, Therapie°</b> Gerhard A. Wiesbeck, Basel
	<b>Modul Psychiatrie</b>
10.30 – 11.30 h	<b>1A Somatoforme Störungsbilder – Über den Umgang mit dem Ungeliebten°</b> Joram Ronel, Barmelweid / Alexander Minzer, Rothrist
12.00 – 13.00 h	<b>1B Somatoforme Störungsbilder – Über den Umgang mit dem Ungeliebten°</b> Joram Ronel, Barmelweid / Alexander Minzer, Rothrist
	<b>Modul Gynäkologie</b>
10.30 – 11.30 h	<b>1A Was pressiert und was pressiert nicht?▽</b> Stephanie von Orelli, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
12.00 – 13.00 h	<b>1B Was pressiert und was pressiert nicht?▽</b> Stephanie von Orelli, Zürich / Birgit Lübben, Zürich

▽Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

°Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPIM

## Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 18. Juni 2020

10

11.45 – 12.00 h	<b>TAGUNGSERÖFFNUNG</b> Franziska Zogg, Zug
	<b>Seminar Fahreignung im Alter</b>
12.00 – 13.00 h	<b>1B Medizinische Fahreignungsuntersuchung</b> Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Bern
	<b>«Das Fenster zu den Hausarzt-Instituten»</b>
12.00 – 13.00 h	<b>Teach the Teacher (Kurs I: Einführungskurs): für eine tiefgreifende Vermittlung der hausärztlichen Professionalität</b> Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon
12.00 – 13.00 h	<b>Hauptreferat 1: Achtung, fertig, los (überforderte Kinder)°</b> Margrit Stamm, Aarau / Pius Bürki, Baar
13.00 – 14.15 h	Standing Lunch in der Industrieausstellung
13.15 – 14.00 h	<b>LUNCH-SYMPOSIEN</b>
	<b>«Das Fenster zu den Hausarzt-Instituten»</b>
13.30 – 14.30 h	<b>Teach the Teacher (Kurs II: Fortsetzungskurs): für eine tiefgreifende Vermittlung der hausärztlichen Professionalität</b> Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon
14.15 – 14.45 h	<b>Intermezzo a sorpresa</b>
14.45 – 15.45 h	<b>Hauptreferat 2: Schnelle und langsame Harnblase: Brechen Sie das Tabu!</b> Thomas M. Kessler, Zürich / Stefan Zinnenlauf, Zürich
	<b>Modul Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung</b>
14.45 – 17.15 h	<b>Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte</b> Pius Bürki, Baar / Eva Kaiser, Meiringen
	<b>Modul Psychiatrie</b>
14.45 – 15.45 h	<b>2A Psychoonkologie°</b> Christine Beer, Solothurn / Alexander Minzer, Rothrist
16.15 – 17.15 h	<b>2B Psychoonkologie°</b> Christine Beer, Solothurn / Alexander Minzer, Rothrist

°Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

°Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPAM

## Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 18. Juni 2020

11

	<b>Modul Gynäkologie</b>
14.45 – 15.45 h	<b>2A Medikamente und Schwangerschaft<sup>▽</sup></b> Barbara F. Bass, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich
16.15 – 17.15 h	<b>2B Medikamente und Schwangerschaft<sup>▽</sup></b> Barbara F. Bass, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich
	<b>Modul Geriatrie</b>
14.45 – 15.45 h	<b>1 Eile mit Weile – wenn das Leben langsam zu schnell wird!</b> Dieter Breil, Basel / Cristina Mitrache, Basel
15.45 – 16.15 h	Kaffeepause
	<b>Modul Gesundheitscoaching</b>
16.15 – 17.15 h	<b>Gesundheitscoaching: Prävention mit Evidenz in der Praxis</b> Carlos Quinto, Pfeffingen / Stefan Neuner-Jehle, Zug
16.15 – 17.00 h	<b>«Das Fenster zu den Hausarzt-Instituten» Symposium KHM</b>
17.30 – 18.15 h	<b>Generalversammlung mfe</b>
17.30 – 18.30 h	<b>Seminar A8 (Wiederholung 1 Seminar aus der Seminarreihe A)</b>
Ab 18.30 h	KHM-Abendprogramm – Diner in der Villa Schweizerhof

<sup>▽</sup>Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe



**Kongresstermine 2020**

# Hausarztmedizin & mehr



**PraxisUpdateBern**  
5. März 2020/11. Juni 2020, Inselspital Bern, Kinderklinik  
[www.praxisupdatebern.ch](http://www.praxisupdatebern.ch)



**JHaS-Kongress**  
4. April 2020, Universität Fribourg  
[www.jhas-kongresse.ch](http://www.jhas-kongresse.ch)



**22<sup>ème</sup> Congrès CMPR**  
25 juin 2020, Beaulieu Lausanne  
[www.cmpr-congres.ch](http://www.cmpr-congres.ch)



Wenn orale Antidiabetika nicht mehr ausreichend wirken:

# Das **JA** zum nächsten Schritt. Einfach Trulicity®.



## Einfache Anwendung<sup>1,2</sup>

Sofort gebrauchsfertiger Pen, nicht sichtbare Nadel



## Nur 1 x wöchentlich<sup>3</sup>

Wirksam schon in der Anfangsdosis (0.75 mg), keine Titration



## Einfach wirksam<sup>4-8</sup>

Signifikante HbA<sub>1c</sub>-Senkung und mögliche Gewichtsreduktion unter Trulicity® 1.5 mg\*

Therapiebedingte unerwünschte Wirkungen waren hauptsächlich gastrointestinaler Genese und vorübergehend.<sup>3</sup>

**trulicity®**  
dulaglutid 1x wöchentlich

Trulicity®. Ein guter Einstieg in die Injektionstherapie.

\* Trulicity® ist nicht zur Gewichtsreduktion indiziert. Gewichtsreduktion war ein sekundärer Endpunkt in klinischen Studien. HbA<sub>1c</sub>-Senkung von Baseline Werten.

1. Trulicity® Bedienungsanleitung; 2. Matfin G et al. Safe and Effective Use of the Once Weekly Dulaglutide Single-Dose Pen in Injection-Naïve Patients With Type 2 Diabetes. J Diabetes Sci Technol 2015; 9(5): 1071-1079; 3. Fachinformation Trulicity®, www.swissmedinfo.ch; 4. Dungan KM et al. Once-weekly dulaglutide versus once-daily liraglutide in metformin-treated patients with type 2 diabetes (AWARD-6): a randomised, open-label, phase 3, non-inferiority trial. Lancet 2014 Oct 11; 384(9951): 1249-57; 5. Giorgino F et al. Efficacy and Safety of Once-Weekly Dulaglutide Versus Insulin Glargine in Patients With Type 2 Diabetes on Metformin and Glimepiride (AWARD-2). Diabetes Care 2015; 38(12): 2241-9; 6. Umpierrez G, et al. Efficacy and Safety of Dulaglutide Monotherapy Versus Metformin in Type 2 Diabetes in a Randomized Controlled Trial (AWARD-3). Diabetes Care 2014; 37: 2168-2176; 7. Nauck M, et al. Efficacy and Safety of Dulaglutide Versus Sitagliptin After 52 Weeks in Type 2 Diabetes in a Randomized Controlled Trial (AWARD-5). Diabetes Care 2014; 37: 2149-2158; 8. Ludvik B, et al. Dulaglutide as add-on therapy to SGLT2 inhibitors in patients with inadequately controlled type 2 diabetes (AWARD-10): a 24-week, randomised, double-blind, placebo-controlled trial; Lancet Diabetes Endocrinol. 2018 May; 6(5): 370-381.

Trulicity® (Dulaglutide)

I: Trulicity wird zur Behandlung Erwachsener mit unzureichend kontrolliertem Diabetes mellitus Typ 2 ergänzend zu Diät und Bewegung angewendet: als Monotherapie bei Kontraindikation oder Unverträglichkeit für Metformin, in Kombination mit anderen blutzuckersenkenden Arzneimitteln. D/A: Die empfohlene Dosis beträgt 0.75 mg einmal wöchentlich. Falls die Wirkung nicht ausreichend ist und die Therapie gut toleriert wird, kann die Dosis auf 1.5 mg einmal wöchentlich erhöht werden. Trulicity wird subkutan im Abdomen, Oberschenkel oder Oberarm injiziert; darf nicht intravenös oder intramuskulär angewendet werden. KI: Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. W/V: Patienten mit Typ 1 Diabetes mellitus oder Behandlung der diabetischen Ketoazidose. Schwere gastrointestinale Erkrankungen, einschliesslich schwere Gastroparese, Akute oder chronische Pankreatitis in der Anamnese. Erhöhtes Risiko einer Hypoglykämie in Kombination mit Sulfonharnstoffen oder einem Insulin. IA: Kann die Absorption oral angewendeter Arzneimittel beeinflussen. Sch/S: Wird in der Schwangerschaft nicht empfohlen. Darf in der Stillzeit nicht angewendet werden. UAW: Sehr häufig und häufig: Hypoglykämie, Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, abdominale Schmerzen, verminderter Appetit, Dyspepsie, Obstipation, Flatulenz, Meteorismus, Gastroösophagealer Reflux, Aufstossen, Müdigkeit, Sinustachykardie, Atrioventrikulär-Block Grad 1. Anaphylaktische Reaktionen wurden selten berichtet. P: Trulicity 0.75 mg und 1.5 mg 4 Fertipen. Abgabekategorie B. Weitere Informationen finden Sie unter www.swissmedinfo.ch. Eli Lilly (Suisse) SA, ch. des Coquelicots 16, CP 580, 1214 Vernier (GE). V07-2018

*Lilly*

## Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Juni 2020

Ab 08.00 h	Registrierung
08.30 – 09.30 h	<b>Hauptreferat 3: Beim Altern bremsen</b> Cornel Sieber, Winterthur / Cristina Mitache, Basel
<b>Modul Pädiatrie</b>	
08.30 – 09.30 h	<b>1A Traumatologie bei Kindern (Schnelle Heilung)</b> Christoph Aufdenblatten, Zürich / Stephan Rupp, Einsiedeln
09.45 – 10.45 h	<b>1B Traumatologie bei Kindern (Schnelle Heilung)</b> Christoph Aufdenblatten, Zürich / Stephan Rupp, Einsiedeln
08.30 – 09.30 h	<b>2A Langsame Entwicklung</b> Peter Hunkeler, Olten / Moreno Malosti, Jona
09.45 – 10.45 h	<b>2B Langsame Entwicklung</b> Peter Hunkeler, Olten / Moreno Malosti, Jona
<b>Seminarreihe B – ALLZU RASCH</b>	
09.45 – 10.45 h	<b>B1 Der schnellende Finger und andere Probleme der Hand (Injektionen)</b> Daniel Herren, Zürich / Linda Krauss, Winterthur
09.45 – 10.45 h	<b>B2 Rascher Knochenschwund</b> Thomas Langenegger, Baar / Thomas Zogg, Zug
09.45 – 10.45 h	<b>B3 Zu rasch unterm Messer – dürfen Hausärzte bremsen?</b> Leander Muheim, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zug
09.45 – 10.45 h	<b>B4 Rasch altern ohne Hormone?</b> Fahim Ebrahimi, Basel / Cristina Mitache, Basel
09.45 – 10.45 h	<b>B5 Zu rasch entschieden (Fehldiagnosen)</b> Edouard Battegay, Zürich / Regula Capaul, Zürich
09.45 – 10.45 h	<b>B6 Rascher Rash</b> Peter Schmid-Grendelmeier, Zürich / Philippe Baumann, Zürich
09.45 – 10.45 h	<b>B7 Wie rasch wie scharf bei trüber Sicht?</b> Michael Thiel, Luzern / Franziska Zogg, Zug
10.45 – 11.15 h	Kaffeepause
11.15 – 12.45 h	<b>Standespolitisches Roundtable</b>
11.15 – 12.00 h	<b>APPETIZER-SYMPOSIEN</b>
<b>Modul Röntgen 1</b>	
11.15 – 12.15 h	<b>Perlen der Lendenwirbelsäule-Radiologie</b> Sönke Harms, Luzern / Nina Neurauder, Luzern / Miriam Weissbach, Mühleberg
12.00 – 14.15 h	Standing Lunch in der Industrieausstellung

## Wissenschaftliches Programm

Freitag, 19. Juni 2020

14

Modul Röntgen 2	
12.45 – 13.45 h	<b>1A Perlen der Thoraxradiologie (Standarthorax - CT Thorax - Pet CT)</b> Sönke Harms, Luzern / Priska Hospenthal, Luzern / Miriam Weissbach, Mühleberg
13.00 – 13.45 h	<b>LUNCH-SYMPOSIEN</b>
Seminar Interprofessionalität	
13.00 – 14.00 h	Brigitte Zirbs Savigny, Perly / Marc Müller, Grindelwald
14.15 – 15.15 h	<b>Hauptreferat 4: Adagio ma non troppo</b> Christoph Scharf, Zürich / Regula Capaul, Zürich
Seminar Sportmedizin	
14.15 – 15.15 h	<b>Schnell, schneller, am Schnellsten: Schule/Ausbildung und Leistungssport</b> Beat Schwegler, Zug
Modul Geriatrie	
14.15 – 15.15 h	<b>2 Vom schnellen Verordnen und der Angst wieder abzusetzen – eine Anleitung zum Deprescribing</b> Yvonne Zysset, Basel / Stefan Neuner-Jehle, Zug
15.15 – 15.45 h	Kaffeepause
Seminarreihe C – LANGSAM	
15.45 – 16.45 h	<b>C1 Die Entdeckung der Langsamkeit: ein Workshop zu Qi Gong</b> Corinne Häller, Grindelwald / Marc Müller, Grindelwald
15.45 – 16.45 h	<b>C2 Gemächlich oder tífíg: was wann warum bei Parkinson</b> Frank Rihs, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg
15.45 – 16.45 h	<b>C3 Zur Langsamkeit gezwungen: Dyspnoe bei Herzinsuffizienz und Lungenkrankheiten</b> Nic Zerkiebel, Bülach / Stefan Zinnenlauf, Zürich
15.45 – 16.45 h	<b>C4 Langsamer Wirkungseintritt (Antidepressiva)</b> Stefan Büchi, Meilen
15.45 – 16.45 h	<b>C5 Rhythmus-Quiz</b> Christoph Scharf, Zürich / Esther Ryser, Zürich
15.45 – 16.45 h	<b>C6 Slow Food: Food-Trends und ihre medizinischen Auswirkungen</b> Peter E. Ballmer, Winterthur / Simone Jones, Zürich / Regula Capaul, Zürich
Ab 16.45 h	Farewell-Apéritif

## Allgemeine Informationen



15

### Ort | Website | Sprache

KKL Luzern | [www.khm-kongress.ch](http://www.khm-kongress.ch) | Deutsch

### Anmeldung

Online-Anmeldung auf [www.khm-kongress.ch](http://www.khm-kongress.ch) oder mittels beiliegendem Anmeldeformular.  
Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, welche gleichzeitig als Bestätigung dient.

### Abmeldungen

Für Abmeldungen bis zum 1. Juni 2020 werden CHF 50.– als Bearbeitungsgebühr verrechnet. Bei Abmeldungen nach dem 1. Juni 2020/Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet/ bleibt geschuldet.

### Hotelreservierungen

Reservieren Sie Ihr Hotelzimmer online auf [www.khm-kongress.ch](http://www.khm-kongress.ch) oder senden Sie das Antwortformular bis zum 15. April 2020 per Fax oder Post an:  
STC Switzerland Travel Centre AG  
Binzstrasse 38, 8045 Zürich  
Tel.: 043 210 55 30  
Fax: 043 210 55 01  
E-Mail: [groups@stc.ch](mailto:groups@stc.ch)

### Wissenschaftliche Leitung

Kollegium für Hausarztmedizin  
Rue de l'Hôpital 15, 1701 Fribourg  
[www.kollegium.ch](http://www.kollegium.ch)

### Administrative Organisation

Medworld AG, Andrea Studer / Toni Vonwyl  
Sennweidstrasse 46, 6312 Steinhausen  
Tel.: 041 748 23 00, Fax: 041 748 23 11  
E-Mail: [registration@medworld.ch](mailto:registration@medworld.ch)

### Teilnahmegebühren

(inkl. Kaffeeпаusen, Standing Lunch und Farewell-Apéritif)

	2-Tagespass		
	Anmeldung bis und mit 2.5.2020	Anmeldung ab 3.5.2020	Anmeldung vor Ort
Ärzte	CHF 280.–	CHF 300.–	CHF 350.–
Assistenzärzte	CHF 240.–	CHF 260.–	CHF 310.–
JHaS-Mitglieder	CHF 200.–	CHF 240.–	CHF 290.–
Studenten	kostenlos		
	1-Tagespass		
	Anmeldung bis und mit 2.5.2020	Anmeldung ab 3.5.2020	Anmeldung vor Ort
Ärzte	CHF 160.–	CHF 180.–	CHF 230.–
Assistenzärzte	CHF 120.–	CHF 140.–	CHF 190.–
JHaS-Mitglieder	CHF 100.–	CHF 120.–	CHF 170.–
Studenten	kostenlos		

### Empfehlung / Credits

#### SAPPM

Pro mit ° gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit

#### SFGG

5 Credits

#### SGAIM



Effektiv besuchte Fortbildungsdauer als Kernfortbildung anrechenbar

#### SGP

4 Credits Kernfortbildung Pädiatrie/restliche Stunden erweiterte Fortbildung

#### SGSM

1 Credit

#### Besitzstand Gynäkologie/Geburtshilfe

Pro mit ▽ gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit





## Das Studium im Griff trotz Depression

# Brintellix®

Verbessert Stimmung, Konzentration  
sowie **Antrieb** und kann helfen, im **Alltag**  
wieder zurechtzukommen.<sup>1</sup>

**Brintellix®** (Vortioxetin). I: Behandlung von depressiven Episoden bei Erwachsenen („Major Depressive Episodes“) sowie anschließende Erhaltungstherapie bei Patienten, deren depressive Symptomatik in der Akutbehandlung gut auf Brintellix angesprochen hat. D: Die empfohlene Dosierung ist 10 mg pro Tag für Erwachsene < 65 Jahren, mit oder ohne Nahrung eingenommen. Die Dosis kann auf max. 20 mg pro Tag oder auf min. 5 mg pro Tag eingestellt werden. KI: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Gleichzeitige Anwendung mit nicht-selektiven Monoaminoxidase-Hemmern (MAO) oder selektiven MAO-A Hemmern. VM: Kinder und Jugendliche, Suizidversuche/Suizidgedanken, Krampfanfälle, Serotonin-Syndrom oder Malignes Neuroleptisches Syndrom, Manie/Hypomanie, Hämorrhagie, Hyponatriämie, ältere Patienten, Patienten mit Nieren- oder Lebererkrankungen. IA: irreversible, nicht-selektive MAO-Hemmer, reversible, selektive MAO-A Hemmer (Moclobemid), reversible, nicht-selektive MAO-Hemmer (Linezolid), irreversible, selektive MAO-B Hemmer (Selegilin, Rasagilin), serotonerge Arzneimittel, Johanniskraut, Krampfschwellen-senkende Arzneimittel, Elektrokrampf-Therapie, Cytochrom P-450 Hemmer (starke CYP2D6-Hemmer (z.B. Bupropion, Chinidin, Fluoxetin, Paroxetin)), Cytochrom P-450 Induktoren (z.B. Rifampicin, Carbamazepin, Phenytoin), Antikoagulantien und Thrombozytenhemmer, Lithium, Tryptophan. SS/S: nicht empfohlen. UAW: *sehr häufig:* Nausea; *häufig:* abnormale Träume, Schwindel, Durchfall, Obstipation, Erbrechen, (generalisierter) Pruritus. P: Filmtabletten zu 5 mg: 28 [B], 10 mg und 20 mg: 28, 98 und Klinikpackung zu 9x7 [B]. Tropfen zum Einnehmen 20mg/ml (10.1% V/V Alkohol): 15 ml [B]. Zur Zeit nicht im Handel: Tabletten 15 mg: 28, 98. Kassenzulässig. Die vollständige Fachinformation ist unter [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch) publiziert. Lundbeck (Schweiz) AG, Opfikon, [www.lundbeck.ch](http://www.lundbeck.ch) 20082018FI Ref. 1. Fachinformation Brintellix®: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch). Lundbeck (Schweiz) AG, Balz-Zimmermann-Strasse 7, Postfach 5, CH-8058 Zürich-Flughafen, Tel. 058 269 81 81, Fax 058 269 81 82, [www.lundbeck.ch](http://www.lundbeck.ch)

CH-BRN-0273 06/19



**Brintellix®**  
vortioxetin

Take care of **more than mood**®